

Ökologisch Wohnen

Ein Leitfaden durch unser Sortiment
nach ökologischen Gesichtspunkten

seipp



Herausgeber:

Seipp Wohnen GmbH
Bismarckstraße 35
D-79761 Waldshut
Tel. +49 7751 836-0

Seipp Wohnen GmbH
Schaffhauser Straße 36
D-79761 Tiengen
Tel +49 7741 6090-0

wohnen@seipp.com
www.seipp.com

Warum ökologisches Wohnen?

Umweltfreundliches Wohnen hat viele Gesichter. Angefangen bei dem Anbau, der Beschaffung und Verarbeitung von Rohmaterialien, deren Weiterverarbeitung zu halbfertigen und fertigen Produkten, über den Transport bis hin zur Nutzung des fertigen Einrichtungsgegenstandes in den eigenen vier Wänden kommen zahlreiche Umweltwirkungen zum Tragen.

Wir werden meist durch negative Nachrichten sensibilisiert, z.B. Allergien, ausgelöst durch Wohngifte, die Abholzung der Regenwälder, das ungefilterte Einleiten von Chemikalien in Gewässer oder die Arbeitsbedingungen der Menschen, die außerhalb Europas zum Teil den Weg vom Rohstoff zum fertigen Produkt begleiten. Wir wollen positive Ansätze schaffen, d.h. Ihnen aufzeigen, dass immer mehr Hersteller einen Weg gehen, der das Nachwachsen von Rohstoffen, die umweltschonende Weiterverarbeitung (z.B. Färben und Ausrüsten von Textilien und Teppichen, Ledergerbung, Nachbehandlung von Hölzern), emissionsarme Transportwege und eine lange Haltbarkeit fordert und fördert.

Um unserem Anliegen den entsprechenden Nachdruck zu verleihen, haben wir in den vergangenen Jahren Lieferantenbefragungen durchgeführt. Viele der befragten Hersteller haben uns bescheinigt, dass sie über die gesetzlichen Anforderungen hinaus Sorge dafür tragen, dass unsere Kunden nicht nur qualitativ, sondern auch ökologisch einwandfreie Einrichtungen wählen können. Denn auch Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Die nachfolgende Auswahl an Einrichtungsgegenständen untermauert zudem unser Argument, dass ökologisches Wohnen mehr und mehr im designorientierten Wohnsegment vertreten ist. Wir hoffen, dass unsere Bemühungen dazu beitragen, diesen Anteil nach und nach zu vergrößern.

Ihr Seipp Umweltteam

Inhalt

	Seite
Textilien	02
Bodenbeläge	04
Hölzer	06
Leder	08
Matratzen	10
Stein	12
Gartenmöbel	14
Unser Umweltgedanke	16
Unternehmensgeschichte	18

Textilien

Dass Sie bei uns qualitativ hochwertige, langlebige Heimtextilien finden, ist für uns selbstverständlich. Dass die Stoffe, mit denen Sie sich umgeben, auch ökologisch geprüft sind, haben einige unserer Lieferanten bestätigt, zum Beispiel mit dem anerkannten Textilsiegel Öko-Text-Standard 100 (textiles Vertrauen).

Materialkunde

Bei unseren Heimtextilien handelt es sich hauptsächlich um Vorhangstoffe und Möbelbezugstoffe. Dies sind textile Faserstoffe aus Naturfasern pflanzlicher oder tierischer Herkunft, Chemiefasern oder Mischungen aus beiden.

Aus der Herkunft der Fasern kann man Rückschlüsse auf ihre Eigenschaften ziehen, die wiederum einen maßgeblichen Einfluss auf die Stoffqualität haben. Bei den Eigenschaften der Stoffe sind auch die verschiedenen Webarten ausschlaggebend. Ein Polgewebe ist z.B. strapazierfähiger als ein Flachgewebe. Dies ist gerade bei den Möbelbezugsstoffen wichtig.



Création Baumann, Modell Opal, Viskose, Polyester

Aus unserem Sortiment

Der Hersteller Création Baumann betreibt ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001. Die Auswahl der Garne, die Färbung und Ausrüstung der Stoffe sowie die Herstellungsverfahren erfolgen nach strengen Kriterien.

Die Stoffe sind, entsprechend der Philosophie des Herstellers, durch ihre hohe Materialqualität und ihr zeitloses Design besonders langlebig.

Mehr Informationen über diese und weitere von unserem Umweltteam empfohlene Kollektionen geben wir Ihnen gern bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen.

Pflege

Bitte denken Sie daran, dass Sie noch länger Freude an Ihrer Einrichtung haben werden, wenn Sie die richtige Pflege anwenden. Deshalb empfehlen wir, immer die Herstellerangaben zu beachten. Als besonderen Service für unsere Kunden haben wir die Broschüre „Materialien und Möbelpflege“ erstellt, die einen Überblick über alle wesentlichen Materialien aus unserem Sortiment mit zahlreichen Pflegeanleitungen und Tipps bietet. Wir freuen uns, wenn Sie die Broschüre bei uns anfordern oder bei speziellen Fragen Kontakt mit unserer Pflegehotline aufnehmen (service@seipp.de).

Entsorgung

Selbstverständlich beraten wir Sie gern bezüglich der Entsorgung Ihrer alten Heimtextilien.

Bodenbeläge

Die hohe Qualität unserer Bodenbeläge wird durch unsere Bemühungen ergänzt, Waren mit ökologisch einwandfreiem Hintergrund anzubieten. Dabei empfehlen wir Teppiche mit dem Teppichsiegel. Dies ist ein von der Europäischen Teppichgemeinschaft vergebenes Prüfzertifikat, das auf der Rückseite des Teppichs aufgeklebt wird und über die Inhaltsstoffe der Nutzschicht, den Komfort- und Strapazierwert und die vorhandenen Zusatzeignungen (z.B. geeignet für Stuhlrollen, Treppen, antistatisch, geeignet für Fußbodenheizung u.a.) informiert.

Materialkunde

Bei unseren Bodenbelägen handelt es sich hauptsächlich um Teppiche aus verschiedenen Faserrohstoffen, die unterschiedlich gearbeitet sein können. Die häufigsten Faserrohstoffe sind Synthefasern, Schafwolle, Hartfasern (wie Jute, Sisal, Kokos, Ramie), Baumwolle und Seide. Die Teppiche können gewebt, genadelt, geknüpft oder gewirkt sein. Der Teppichrücken kann aus synthetischen Schäumen, Latexschaum oder Geweben (Jute oder Synthefasern) bestehen.

Weitere Bodenbeläge sind Kork, Parkett, Fliesenplatten, Linoleum oder Marmor.

Bei den Verlegetechniken unterscheiden wir zwischen losem Verlegen mit oder ohne Kantenfixierung, vollflächiger Verlegung und Verspannen.



Wollfaser

Aus unserem Sortiment

Die Ruckstuhl AG bietet Teppiche aus Naturfasern an. Alle Rohstoffe werden aus nachwachsenden, natürlichen Fasern gewonnen. Die verwendeten Garne sind pure Naturqualitäten ohne unnötige Ausrüstungen und bieten nach einer langen Lebensdauer die Gewissheit problemloser Entsorgung. Ausgezeichnet mit dem Teppichsiegel.



Ruckstuhl, Modell Go, Wolle

Mehr Informationen über diese und weitere von unserem Umweltteam empfohlene Kollektionen geben wir Ihnen gern bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen.

Pflege

Um Ihren Teppich optimal pflegen zu können, beachten Sie bitte unbedingt die Angaben des Herstellers. Als besonderen Service für unsere Kunden haben wir die Broschüre „Materialien und Möbelpflege“ erstellt, die einen Überblick über alle wesentlichen Materialien aus unserem Sortiment mit zahlreichen Pflegeanleitungen und Tipps bietet. Wir freuen uns, wenn Sie die Broschüre bei uns anfordern oder bei speziellen Fragen Kontakt mit unserer Pflegehotline aufnehmen (service@seipp.de).

Entsorgung

Wir bieten unseren Kunden den Service an, uns um die fachgerechte Entsorgung ihres alten Teppichs zu kümmern. Dabei halten wir uns grundsätzlich an die geltenden Entsorgungsrichtlinien.

Hölzer

Bei kaum einem anderen Material ist der Weg vom Ursprung Baum zum Produkt so kurz und so deutlich zu erkennen wie beim Holz. Die natürliche Maserung und Farbgebung des Holzes gibt Auskunft über Alter und äußere Lebensumstände des Baumes. Das typische anfängliche Nachdunkeln oder das Arbeiten des Holzes erinnert uns daran, dass es sich um einen natürlichen, lebendigen Werkstoff handelt. Wir empfehlen unseren ökologisch interessierten Kunden Möbel aus heimischen Hölzern.

Materialkunde

Bei Holzmöbeln unterscheiden wir zwischen Massivholz und furnierten Oberflächen. Als Massivholzmöbel werden Möbel bezeichnet, deren Teile bzw. Flächen aus der genannten Holzart produziert sind. Ausnahmen sind Rückwände und Schubladenböden. Die bekanntesten verwendeten Holzarten sind Ahorn, Buche, Eiche, Esche, Kiefer, Kirschbaum, Nussbaum, Fichte und Lärche.

Als furnierte Möbel werden Möbel bezeichnet, deren sichtbare Teile bzw. Flächen aus der genannten Holzart furniert sind. Die massiven Teile dürfen dagegen auch aus einer anderen Holzart sein. Furniere sind dünne Blätter aus Holz, die durch Schälen, Messern oder Sägen vom Holzstamm abgetrennt werden.

Aus unserem Sortiment

Die Buche bildet erst ab einem Alter von 120 Jahren eine Rotfärbung im Stammkern aus. Maserung und Farbnuancen des Holzes reichen von Rot über Rost und Orange bis zu Braun, manchmal sogar Violett. Der Stamm ist unmerklich, jedoch senkt die Verfärbung den Marktwert des Holzes, nicht aber die Qualität, so dass die alten Bäume nicht selten als Brennholz enden.



Draenerer, Esstisch, Rotkernbuche

Um diesem Missstand entgegenzutreten, hat das Land Baden-Württemberg die Initiative Rotkernbuche gegründet, der sich auch die Firma Draenerer angeschlossen hat. Der daraus entstandene Tisch ist außergewöhnlich in Maserung und Färbung. Durch die einfache, klare Form kommt die Rotfärbung des Holzes noch besser zur Geltung.



Rotkernbuche Querschnitt

Mehr Informationen über diese und weitere von unserem Umweltteam empfohlene Kollektionen geben wir Ihnen gern bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen.

Pflege

Wir unterscheiden zwischen lackierten, geölten, gewachsenen, geseiften und rohen Holzoberflächen. Holz ist ein Werkstoff, der sich auch beim fertigen Produkt noch verändert und anfangs zu Farbveränderungen neigt. Eine relative Luftfeuchtigkeit unter 50 % kann zu Rissen, Verwerfungen und starken Unebenheiten führen. Damit Sie Ihre Holzoberflächen optimal pflegen können, empfehlen wir Ihnen unsere Broschüre „Materialien und Möbelpflege“. Wenn Sie Kontakt mit unserer Pflegehotline aufnehmen möchten, werden Ihnen unsere Berater Ihre ganz speziellen Fragen zu diesem Thema gern beantworten (service@seipp.de).

Service

Wir prüfen gern für Sie, ob es die Möglichkeit gibt, Ihren Tisch durch den Hersteller oder in unserer eigenen Schreinerei überarbeiten zu lassen. Gleiches gilt für den Nachkauf von Ersatzteilen.

Entsorgung

Wir kümmern uns gern um die fachgerechte Entsorgung ihres Holzmöbels. Dabei halten wir uns grundsätzlich an die geltenden Entsorgungsrichtlinien.

Leder

Leder ist eine durch Gerbung haltbar gemachte Tierhaut, deren Natürlichkeit auch nach dem Gerbungsverfahren erhalten bleibt. Die Lebensgeschichte der Tiere ist auf ihrer Haut abgebildet. Kleine Risse, Hautabschürfungen o.ä. sind keine Materialfehler. Sie gelten vielmehr als Echtheitsmerkmale. Da beim Gerbungsverfahren Chemikalien zum Einsatz kommen, legen wir Wert darauf, dass unsere Hersteller und deren Gerbereien sich streng an die geltenden gesetzlichen Vorschriften halten. Leider gibt es bisher kein verbrauchernahes Prüfsiegel wie beispielsweise bei Textilien. Wir stehen aber in Kontakt mit Prüfinstituten, die uns über entsprechende Neuerungen auf dem Laufenden halten. Sobald ein Prüfsiegel entwickelt wurde, werden wir unsere Lieferanten dazu befragen und entsprechende Lederkriterien für unser Sortiment festlegen.

Materialkunde

Wir unterscheiden folgende Lederarten:

Nappaleder, naturbelassen, ist ein weiches, vollnarbiges und mit löslichen Farbstoffen durchgefärbtes Leder, dessen natürliche Oberflächenstruktur deutlich und vollständig zu erkennen ist.

Nappaleder, leicht pigmentiert, wird zusätzlich mit geringem Pigmentanteil oberflächenbehandelt. Das Narbenbild ist nicht verdeckt, das Leder ist pflegeleicht und atmungsaktiv.

Nappaleder, pigmentiert, wird durch Pigmentfarben an der Oberfläche zugedeckt. Pigmentiertes Leder ist pflegeleicht, aber nicht sehr atmungsaktiv.

Nubukleder wird aus dem wertvollen Narbenspalt der Rinderhaut gefertigt und narbenseitig geschliffen.

Aus unserem Sortiment



Cor Sitzmöbel, Modell Conseta, Leder

„In dieser schnelllebigen Zeit muss es Dinge geben, an die man sich halten kann. Diese Dinge stellen wir her.“ sagt der Hersteller, Cor Sitzmöbel, über seine Produkte.

Das Modell Conseta steht für diese Aussage wie kaum ein anderes. Dieses Sofaprogramm wurde bereits 1964 entwickelt. Es ist flexibel wie ein Baukasten, wandlungsfähig und von zeitloser Schönheit.

Cor Sitzmöbel stehen für verlässliche Langlebigkeit, die Wandlungsfähigkeit ihrer Produkte und einen sehr hohen Qualitätsanspruch. Dabei unterliegen Materialauswahl, Produktionsabläufe und Verarbeitung strengsten ökologischen Kriterien.

Mehr Informationen über diese und weitere von unserem Umweltteam empfohlene Kollektionen geben wir Ihnen gern bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen.

Pflege

Leder benötigt, je nach Oberflächenbehandlung, eine mehr oder weniger intensive Pflege. Besonders bei den naturbelassenden Ledern sind bestimmte Schritte sehr wichtig. Deshalb empfehlen wir Ihnen, sich grundsätzlich nach den Herstellerangaben zu richten. Als besonderen Service für unsere Kunden haben wir die Broschüre „Materialien und Möbelpflege“ erstellt, die einen Überblick über alle wesentlichen Materialien aus unserem Sortiment mit zahlreichen Pflegeanleitungen und Tipps bietet. Wir freuen uns, wenn Sie die Broschüre bei uns anfordern oder bei speziellen Fragen Kontakt mit unserer Pflegehotline aufnehmen (service@seipp.de).

Entsorgung

Wir kümmern uns gern um die fachgerechte Entsorgung Ihres Ledermöbels. Dabei halten wir uns grundsätzlich an die geltenden Entsorgungsrichtlinien.

Matratzen

Wie man sich bettet, so liegt man. Da der Mensch einen nicht kleinen Teil seines Lebens verschläft, sind Qualität und Liegekomfort unserer Matratzen für unsere Kunden ausschlaggebend. Durch den intensiven Kontakt von Mensch und Material ist es uns auch hier besonders wichtig, dass die Materialien unseren ökologischen Anforderungen gerecht werden. Wir empfehlen unseren Kunden Matratzen und Auflagen, die nach dem Textilsiegel Öko-Tex-Standard 100 geprüft sind.

Materialkunde

Der Matratzenkern besteht aus Latex, synthetischem Schaum oder Stahlfedern (z.B. Taschenfederkern). Als Polsterung dient ein Flies aus Naturmaterial (z.B. Wolle, Baumwolle, Seide), oder Synthetik – z.T. auch für Allergiker.

Aus unserem Sortiment

Die Schramm Werkstätten verwenden Materialien, die nach Öko-Tex Standard 100 geprüft sind. Dies sind Bultexschaum, Drelle, Polyesterabdeckungen, Polyurethanschäume, Schafschurwolle in Merino-Qualität, Schulteraufnahmegewebe sowie Talalay-Latex.



Taschenfederkernstrang

Mehr Informationen über diese und weitere von unserem Umweltteam empfohlene Kollektionen geben wir Ihnen gern bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen.

Pflege

Bezüge können abnehmbar oder nicht abnehmbar gearbeitet sein. Abnehmbare Bezüge sind chemisch zu reinigen, z.T. auch waschbar. Für alle Matratzen aus unserem Sortiment sind Auflagen, Schonbezüge u.a. erhältlich, die die Lebensdauer Ihrer Matratze, zusammen mit der richtigen Reinigung und Pflege, verlängern. Als besonderen Service für unsere Kunden haben wir die Broschüre „Materialien und Möbelpflege“ erstellt, die einen Überblick über alle wesentlichen Materialien aus unserem Sortiment mit zahlreichen Pflegeanleitungen und Tipps bietet. Wir freuen uns, wenn Sie die Broschüre bei uns anfordern oder bei speziellen Fragen Kontakt mit unserer Pflegehotline aufnehmen (service@seipp.de).

Entsorgung

Wir kümmern uns gern um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Matratze. Dabei halten wir uns grundsätzlich an die geltenden Entsorgungsrichtlinien.

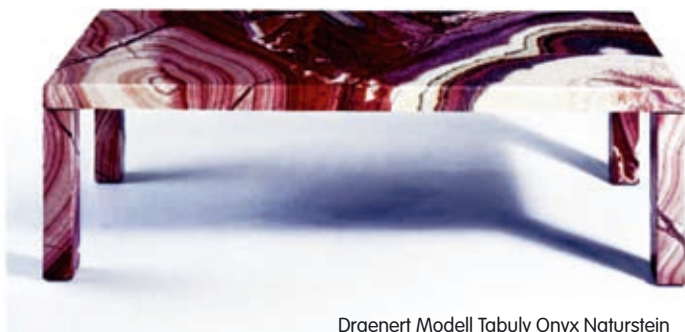
Stein

Stein ist ein Naturprodukt, das uns mit seinen charakteristischen Merkmalen in seine Entstehungszeit vor Jahrmillionen während der Evolution unseres Planeten zurückversetzt.

Materialkunde

Wir unterscheiden zwischen Hartgesteinen aus den tiefen Schichten der Erdkruste (wie Granit), Weichgesteinen (wie Sandstein, Schiefer, Travertin) und Umwandlungsgesteinen (wie Marmor). Die unterschiedliche Beschaffenheit der Gesteinsarten läßt Rückschlüsse auf ihre Eigenschaften zu, ebenso die mögliche Behandlung der Oberfläche. So kann ein Natursteinmöbel unbehandelt, geschliffen, gewachst, lackiert, imprägniert oder oberflächenversiegelt sein.

Aus unserem Sortiment



Draenert Modell Tabuly Onyx Naturstein

Die Manufaktur Draenert fertigt einzigartige Natursteinmöbel als Produktlinien wie auch als Einzelanfertigungen. Die Nähe zum Material ist hierbei wesentlich.

Das Zusammenwirken von Konzept, Technik und Material ist ein sensibler Prozess, der unverzichtbar ist, soll das Produkt in seiner Zeit bestehen. Die Natursteinsammlung des Unternehmens umfasst über 150 Sorten. Der Kunde hat die Möglichkeit, vor Ort seinen ganz individuellen Stein auszuwählen.

Mehr Informationen über diese und weitere von unserem Umweltteam empfohlene Kollektionen geben wir Ihnen gern bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen.

Pflege

Je nach Oberflächenbehandlung erfordert eine Steinplatte unterschiedliche Reinigung und Pflege. Insbesondere unbehandelte Oberflächen nehmen Feuchtigkeit auf. Lacke können kratzempfindlich sein, ebenso wie die Weichgesteine insgesamt. Als besonderen Service für unsere Kunden haben wir die Broschüre „Materialien und Möbelpflege“ erstellt, die einen Überblick über alle wesentlichen Materialien aus unserem Sortiment mit zahlreichen Pflegeanleitungen und Tipps bietet. Wir freuen uns, wenn Sie die Broschüre bei uns anfordern oder bei speziellen Fragen Kontakt mit unserer Pflegehotline aufnehmen (service@seipp.de).

Service

Beim Transport eines Steintisches innerhalb der Wohnung sollten Sie das Gewicht nicht an den überstehenden Plattenrändern tragen. Eine Beschädigung der Platte ist denkbar. Verwenden Sie hierfür Tragehölzer, die unter die Unterkonstruktion greifen oder fordern Sie unseren Kundendienst an.

Entsorgung

Wir kümmern uns gern um die fachgerechte Entsorgung Ihres Steinmöbels. Dabei halten wir uns grundsätzlich an die geltenden Entsorgungsrichtlinien.

Gartenmöbel

In seinem Garten lebt der Mensch nach Möglichkeit im Einklang mit der Natur. Wir bieten viele Gartenmöbel aus Holz an, die auch eine höhere Luftfeuchtigkeit aushalten müssen. Dafür sind nicht alle Hölzer geeignet. Wir empfehlen unseren Kunden Gartenmöbel aus heimischen Hölzern. Besonders beliebt wegen des hohen natürlichen Fettgehaltes sind auch bestimmte Tropenhölzer.

Nur die nachhaltige Nutzung des Regenwaldes und ausreichende Schutzzonen für bedrohte Arten können die Entwicklung positiv beeinflussen. Deshalb prüfen wir, ob unsere Lieferanten Hölzer verwenden, die nach dem Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert sind. Das FSC gilt weltweit als eines der wenigen seriösen Siegel für Tropenhölzer. Es bescheinigt die Herkunft aus nachhaltiger Plantagenwirtschaft bzw. aus nicht bedrohten Beständen.

Materialkunde

Unsere Gartenmöbel sind witterungsbeständige Sitzmöbel, Tische und Liegen, die für den Außenbereich geeignet sind. Zu den am häufigsten verwendeten Naturmaterialien gehören einheimische Hölzer (wie Lärche, Robinie), außereuropäische Hölzer (wie Teak, Jatoba, Shorea, Keruing, u.a.) sowie Naturstein.

Unter den Hölzern werden Tropenhölzern bevorzugt. Ihre Stärken für den Einsatz im Außenbereich liegen klar auf der Hand. Sie sind ölhaltig, sehr witterungsbeständig, pflegeleicht und äußerst haltbar.

Aus unserem Sortiment

Die Kollektionen der Firma Rausch stehen für Beständigkeit und Langlebigkeit, die diese Produkte auch aufgrund ihrer hohen Qualität bieten. Das Teakholz für diese Kollektion stammt aus Plantagenwirtschaft, in diesem Fall aus Kontrakten mit der indonesischen Forstbehörde.

Rausch Classics,
Modellreihe Long Island, Teakholz



Mehr Informationen über diese und weitere von unserem Umweltteam empfohlene Kollektionen geben wir Ihnen gern bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen.

Pflege

Jedes Material verändert sich in unterschiedlichem Maße durch den Gebrauch im Freien, beeinflusst durch Sonneneinstrahlung, extreme Temperaturen, Feuchtigkeit, Verschmutzungen und Standortbesonderheiten. Die unterschiedlichen Materialien erfordern, je nach Beschaffenheit und Witterungseinflüssen, unterschiedliche Pflege. Als besonderen Service für unsere Kunden haben wir die Broschüre „Materialien und Möbelpflege“ erstellt, die einen Überblick über alle wesentlichen Materialien aus unserem Sortiment mit zahlreichen Pflegeanleitungen und Tipps bietet. Wir freuen uns, wenn Sie die Broschüre bei uns anfordern oder bei speziellen Fragen Kontakt mit unserer Pflegehotline aufnehmen (service@seipp.de).

Service

Wir prüfen gern für Sie, ob es die Möglichkeit gibt, Ihre Gartenmöbel durch den Hersteller neu beziehen zu lassen. Gleiches gilt für den Nachkauf loser Polster oder neuer Bezüge oder für den Ersatz von Gleitern und Rollen bei Verschleiß oder Änderung des Bodenbelags.

Entsorgung

Wir kümmern uns gern um die fachgerechte Entsorgung Ihres Gartenmöbels. Dabei halten wir uns grundsätzlich an die geltenden Entsorgungsrichtlinien.

■ Unser Umweltgedanke

Wir, das Unternehmen Seipp Wohnen mit den beiden Häusern in Waldshut-Tiengen, verstehen uns eingebunden in das ökologische Umfeld der Region Hochrhein und möchten unseren aktiven Beitrag dazu leisten, dass diese Region auch für die folgenden Generationen lebenswert bleibt. Darüber hinaus haben wir durch unsere Auseinandersetzung mit Umweltthemen im Rahmen des Pilotprojektes „Umweltmanagement im Einzelhandel“ gelernt, dass wir für ökologische Wirkungen weit über unseren Standort hinaus Verantwortung tragen und denken verstärkt in größeren Zusammenhängen.

Angeregt durch öffentliche Diskussionen sowie Gespräche mit Kunden und Herstellern haben wir beschlossen, uns einen systematischen Rahmen als Grundlage für unser Vorgehen aufzubauen. Wir sind stolz darauf, dass unser Unternehmen als erstes mittelständisches Einzelhandelsunternehmen der Branche in Europa im Jahre 1999 nach Öko-Audit validiert und 2002 sowie 2005 nach EMAS revalidiert wurde. Die Umweltbetriebsprüfung durch einen externen Gutachter wird nach den europäischen Richtlinien durchgeführt. Auch der Umweltpreis 2002 des Landes Baden-Württemberg für den Handel hat uns in unserem Wirken bestätigt.

Unsere Tätigkeit als Handelsunternehmen bestimmt unser Selbstverständnis als Verbindung zwischen Verbrauchern und Herstellern: Durch unsere Kundenberatung sowie durch unseren Einkauf sind wir im intensiven Gespräch mit beiden Seiten, die wir dabei für umweltorientiertes Verhalten sensibilisieren wollen. Wir möchten unseren interessierten Kunden in der Beratung den Weg zu einer ökologisch sinnvollen Einrichtung zeigen und gleichzeitig dazu beitragen, ökologisch vertretbare Produkte im designorientierten Möbelsegment zu etablieren.

Dies bezieht sich sowohl auf Materialien, Verarbeitung, Produktionsstandort, Lieferweg und Entsorgung der Produkte, wie auch auf deren Zeitlosigkeit, Wandlungsfähigkeit, Multifunktionalität und der daraus resultierenden Langlebigkeit.

Wir suchen zu diesen Themen Gesprächspartner für die Zukunft, vielleicht gehören auch Sie demnächst dazu.

■ Unsere Unternehmensgeschichte

- 1902 Gründung einer Polsterei und Sattlerei durch Sattlermeister Carl Seipp in Lollar bei Gießen (Hessen)
- 1930 Eröffnung Möbelhaus Carl Seipp in Singen (Baden)
- 1933 Geschäftsübernahme durch seinen 2. Sohn Erich Seipp
- 1950 Eröffnung der ersten Möbelhalle in Horheim, Kreis Waldshut. Es folgen in Abständen 3 weitere Hallen. Schließung 1976.
- 1956 Eröffnung von Ausstellungsräumen in Waldshut im 1. Obergeschoß des Hauses Kaiserstraße 45, heute Gasthaus Krone
- 1961 Eröffnung des Einrichtungshauses in Waldshut am Conrad-Gröber-Platz
- 1974 Eröffnung des Einrichtungshauses in Tiengen, Schaffhauser Straße 36, mit zentralem Hochregallager
- 1975 Die Leitung der beiden Einrichtungshäuser Waldshut und Tiengen wird auf die Söhne Roland Seipp und Horst Seipp übertragen.
- 1981 Umwandlung in Seipp Wohnen GmbH
- 1999 Validierung nach Öko-Audit
- 2002 Firmenjubiläum: 100 Jahre Seipp
Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg für Unternehmen 2002, Bereich Handel
Revalidierung nach EMAS
- 2005 Die Geschäftsführung wird um die Brüder Albert und Claus Seipp erweitert, Roland Seipp ist in den Ruhestand getreten.
Revalidierung nach EMAS
Preisträger Zukunftspreis Handel, Baden-Württemberg

Seipp Wohnen
Bismarckstraße 35
D-79761 Waldshut

Seipp Wohnen
Schaffhauser Straße 36
D-79761 Tiengen

wohnen@seipp.com
www.seipp.com

seipp